

## Medienmitteilung

der Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn  
vom 25. August 2015

Aus der Gemeinderatskommission vom 20. August 2015

### „Nette Toilette“ jetzt auch in Solothurn

**Nach dem Beschluss der Gemeinderatskommission verfügt die Stadt Solothurn ab dieser Woche über ein deutlich grösseres Angebot an öffentlich zugänglichen Toiletten. Fünf Restaurants stellen ihre WCs neu als „Nette Toilette“ auch Passantinnen und Passanten zur Verfügung. Dafür werden sie von der Stadt entschädigt. Es handelt sich um die Cafébar Barock, das Restaurant Baseltor, das Restaurant Bistraito, das Restaurant du Commerce und das Zunfthaus zu Wirthen.**

Öffentliche Toilettenanlagen sind in fast allen Städten ein Problemthema: Entweder es hat zu wenige davon oder aber deren Sauberkeit genügt den Ansprüchen schon kurz nach der Reinigung nicht mehr. Soll eine Toilettenanlage sauber und ohne Schäden betrieben werden, so ist eine betreute Anlage wie bei der Rythalle die einzige Möglichkeit, dies allerdings mit der entsprechenden Kostenfolge.

### Idee aus Deutschland ...

In Deutschland wurde als Lösungskonzept für diese Problemstellung die „Nette Toilette“ entwickelt: Gastronomiebetriebe und Detailhändler stellen ihre Toiletten ohne Konsumationszwang der Öffentlichkeit zur Verfügung und erhalten dafür von der Stadt eine Entschädigung für ihren Mehraufwand. Unter anderem gelangt dieses Konzept auch in Solothurns Partnerstadt Heilbronn zur Anwendung, wo die Stadtverwaltung erstmals mit der Idee in Kontakt kam. Im Frühling 2014 startete Thun als erste Schweizer Stadt mit der „Netten Toilette“ und im Verlauf des gleichen Jahres folgte Luzern mit einem Pilotversuch.

### ... jetzt auch in Solothurn

Letzten Winter vereinbarten die Verwaltung und Gastro Solothurn West, die Bereitschaft der Gastrobetriebe für die „Nette Toilette“ in Solothurn zu erfragen. Dazu schrieb Gastro Solothurn-West seine Mitglieder in der Stadt an und fragte, ob diese bereit wären, ihre Toiletten für Passantinnen und Passanten ohne Konsumationszwang zu öffnen. Fünf Betriebe erklärten sich bereit, mit der Stadtkanzlei einen entsprechenden Vertrag zu unterzeichnen. Mit den Betrieben Baseltor (Hauptgasse 79), Bistraito (Marktplatz 1), Zunfthaus zu Wirthen (Hauptgasse 41), Restaurant du Commerce (Friedhofplatz 4) und Cafébar Barock (Landhausquai 5) kann die nördliche Altstadt – zusätzlich zu den öffentlichen Toiletten bei der Rythalle und auf dem Amthausplatz – relativ gut abgedeckt werden. Leider fand sich noch kein Gastrobetrieb in der Vorstadt, der sich am Projekt beteiligt hätte. Dort bleibt es bei den SBB-Toiletten im Hauptbahnhof.

### Weitere Betriebe sind willkommen

Mit den beteiligten Betrieben wurde eine Nutzungsvereinbarung abgeschlossen. Darin wurde vereinbart, dass die Gaststätten mit dem gleichen Logo gekennzeichnet werden, das in Deutschland sowie in den Städten Thun und Luzern zur Anwendung kommt. Die Stadt wird einen Prospekt mit den Standorten herstellen und die „Netten Toiletten“ bei den nächsten Stadtplanaufgaben entsprechend erwähnen. Bis Ende 2016 sollen Erfahrungen gesammelt und wenn möglich zusätzliche Betriebe für eine Teilnahme gewonnen werden.

Weitere Informationen:

Hansjörg Boll, Stadtschreiber  
Telefon 032 626 92 03  
hansjoerg.boll@solothurn.ch

Freundliche Grüsse

**STADT SOLOTHURN**

Hansjörg Boll  
Stadtschreiber